

Bielertagblatt

heute
Jobplatt-
form

Die Zeitung für Biel und das Seeland



Freitag,
10. Februar 2017

www.bielertagblatt.ch

Ehrlich, eindrücklich, schön
Verloren in Indien: Der Inhalt von «Lion» klingt rührselig. Der Film ist aber anders. – Seite 12

Der Senkrechtstarter
Der Bieler Gleitschirmpilot Tim Bollinger verblüfft mit zwei Siegen in Brasilien. – Seite 15

Neue Abklärungen verzögern Agglolac

Biel/Nidau Eigentlich hätten die Bieler und Nidauer in einem Jahr über das Konzept von Agglolac abstimmen sollen. Weil neue Fragen um das Projekt aufgetaucht sind, dauert es aber noch mindestens bis Ende 2018.

Der Name «Agglolac» lässt in der Region niemanden kalt. Fast jeder hat eine Meinung zu der geplanten Überbauung am Ufer des Bielersees. Die einen schimpfen von einem Zubetonieren des schönsten Platzes in der Region, die anderen freuen sich auf mehr Lebensqualität und ein attraktives Wohnquartier.

Sie alle werden dereinst in verschiedenen Volksabstimmungen ihre Meinung kundtun können: Die Nidauer und die

Bieler stimmen über den Verkauf ihrer Grundstücke an den Investor Mobimo und über den Kredit zur Erstellung der öffentlichen Infrastrukturen ab. Die Stimmberechtigten von Nidau entscheiden zudem über die Zonenplanänderung.

Geplant gewesen wären diese Volksabstimmungen, die in beiden Städten gleichzeitig durchgeführt werden sollen, für das Frühjahr 2018. Doch wie gestern von der Projektgesellschaft Agglolac be-

kanntgegeben wurde, wird daraus nichts. «Der Planungsprozess dauert länger als wir ursprünglich gedacht haben», sagt Sandra Hess (FDP), Stadtpräsidentin von Nidau.

Die Verantwortlichen rechnen nun mit einem Termin für frühestens Ende 2018. Damit hat sich das Projekt insgesamt schon um zwei Jahre nach hinten verschoben. Für den Bieler Stadtpräsidenten Erich Fehr (SP) ist das kein Grund zur

Sorge: «Trotz einzelner Hürden, die wir noch nehmen müssen, stehen die Ampeln weiterhin klar auf Grün.» Die beiden Städte wollten an den ursprünglich definierten Zielen festhalten.

Wenn die Stimmberechtigten dereinst alle Vorlagen annehmen, kann Agglolac wie geplant realisiert werden. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Kritiker fürchten schon jetzt weitere Verzögerungen. *csf – Region Seite 9*

Neues Logo und ein Schock

EHC Biel Zwei Stunden bevor der EHC Biel das neue Logo für die kommende Saison präsentierte, hat er gestern Nachmittag den Ausfall von Gaëtan Haas verkünden müssen. Der 25-jährige Internationale zog sich am Mittwoch einen Wadenbeinbruch zu und fällt für mindestens sechs Wochen aus. Was bedeutet, dass er die Playoff-Viertelfinals und eine allfällige nächste Runde der vier letzten Equipen verpassen wird.

Das neue Logo hat von der ursprünglichen Struktur nichts eingebüsst. Die weissen Streifen um das Bieler Wappen und um den EHC-Schriftzug herum wurden Gelb eingefärbt und dazu die rote Farbe merklich dem ursprünglichen Rot angenähert. Die Reaktionen blieben nicht aus und waren gestern mehrheitlich positiv. Die Klubvertreter dankten nach zahlreichen Diskussionen und dem Beizug eines Mediators dem EHC Biel. Nach den drastischen Veränderungen und der Entfernung der gelben Traditionsfarbe im 2015 kam es danach zu wunderschönen Szenen. *bmb – Sport Seite 14*

Hexer Olivier Anken wird 60



Eishockey Olivier Anken feiert heute seinen 60. Geburtstag. Zwischen 1976 und 1994 hexte er im Bieler Tor und wurde mit dem EHC Biel drei Mal Schweizer Meister. Den EHC Biel verfolgt er nach wie vor sehr intensiv. Gestern traf er sich mit den aktuellen Goalies Jonas Hiller und Simon Rytz. *bmb Keystone – Sport Seite 13*

Knotenpunkt für gefährliche Droge

Biel Zusammen mit fünf anderen Städten gehört die Stadt Biel zu den «Hot-Spots» im Schweizer Metamphetamin-Handel. Die Droge, welche in der Schweiz auch als Thaipille bekannt ist, wird dabei meist direkt aus Asien oder Tschechien eingeführt, also über die Grenze geschmuggelt. Ein Zusammenhang besteht gemäss einer Studie von «Sucht Schweiz» auch zur ansässigen Prostitutionszene. Seit einigen Jahren werde zudem beobachtet, dass auch im Kanton Bern Drogenlabore betrieben werden, sagt die Kantonspolizei. Zu Biel gibt es im Übrigen keine separaten Drogenstatistiken. Nur das Abwasser verrät, was in der Stadt konsumiert wird.

Obwohl der Metamphetaminkonsum in der Schweiz im Vergleich zu anderen Drogen noch immer eine Randerscheinung ist, nimmt der Konsum seit einigen Jahren stetig zu, beobachten Fachleute. Das Problem dabei: Metamphetamine machen sehr schnell abhängig und greifen Psyche und Körper des Konsumenten massiv an. *tt – Region Seite 5*

Schulbank drücken in ehemaliger Fabrik

Biel Der Gemeinderat möchte eine ehemalige Fabrik an der Mattenstrasse mieten und in eine Schulanlage umfunktionalisieren. Das Provisorium für mindestens zehn Jahre würde bei der Suche nach zusätzlichem Schulraum Luft verschaffen. Zudem ist ein zweites Provisorium geplant, um sechs Schulklassen in der Schulanlage Champagne unterbringen zu können. Über die Kredite zur Realisation der Provisorien entscheidet der Bieler Stadtrat an seiner Doppelsitzung vom 22. und 23. Februar. Baudirektorin Barbara Schwickert (Grüne) zeigte sich erfreut über die mögliche Lösung: «Das ist ein Befreiungsschlag», sagt sie. *lsg – Region Seite 4*

Heisse Luft aus alten Instrumenten

Musik Mitten in der Altstadt von Bern befindet sich neu ein Zentrum für historische Musikinstrumente. Basis des Zentrums bildet die Sammlung des verstorbenen Blasmusikbauers und -restaurators Karl Burri. Sie wurde von einer Stiftung aufgekauft und so vor der Veräusserung ins Ausland gerettet. Die Sammlung steht auch Forschern offen. So besteht eine enge Verbindung des Zentrums mit der Forschungsabteilung der Hochschule der Künste Bern. Einzelne Instrumente werden zudem restauriert und wieder spielbar gemacht. An ihrer Auswahl war der Bieler Klarinetist Markus Niederhauser beteiligt. *aa – Brennpunkt Seiten 2 und 3*

BT heute

Grenchen
Nun witzeln sie wieder
Ab heute wird die Grenchner Fasnachtszeitung Gosche verkauft – mit teils deftigem Inhalt. – Seite 8

Lyss
Dienstleistung für Rapper

Der Lysser Yanik Stebler bietet eine Rundumbetreuung für Rapper und DJs an. Er hat sein ganzes Leben auf diese Musik ausgerichtet. – Seite 10

Wirtschaft
Mehr Arbeitslose im Januar

Im Januar ist die Arbeitslosenquote in der Schweiz von 3,5 Prozent im Vormonat auf 3,7 Prozent gestiegen. Auch in Biel erhöhte sich die Quote. – Seite 20

Wetter

Seite 24

-1°/3°

Abo Service
Tel. 0844 80 80 90
abo@bielertagblatt.ch, www.bielertagblatt.ch/abo
Redaktion
Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel
Tel. 032 321 91 11
btredaktion@bielertagblatt.ch
Inserate
Gassmann Media AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel
Tel. 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53
www.gassmannmedia.ch/inserieren
Leserbriefe
www.bielertagblatt.ch/forum

Das Bieler Tagblatt als multimediale Zeitung auf dem Smartphone und Tablet lesen:



Heute auf bielertagblatt.ch

Wie gefällt Ihnen das neue Logo des EHC Biel ?

Das neue Emblem ist da. Wie gefällt es Ihnen? Nehmen Sie teil an unserer Umfrage unter www.bielertagblatt.ch/ehcb

Service

Inhalt	Inserate
Forum/Sudoku	18 Jobplattform 6/7/8
Agenda/Kino	22 Todesanzeigen 11
TV+Radio	23 Leserreise 17
Wetter	24 Immobilienmarkt DI/DO